

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz

Ausgabe September 2014

„Kuhbrunnen in Zöllmen“



Foto: Frau Beier



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Informationen der
Verwaltung..... 3

Nachrichten aus
Gompitz..... 4

Nachrichten aus
Altfranken..... 6

Nachrichten aus
Mobschatz 8

Termine und
Veranstaltungen..... 12

Kirchennachrichten 16

Heimatseite..... 19

Anzeigen

Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken

Sitz und Sprechzeiten:

Altnossener Str. 46a, 01156 Dresden
Tel. Gompitz: 0351 4139232, Tel. Altfranken: 0351 5006218
Fax: 0351 4139236
E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altnossener Str. 46a, 01156 Dresden
Tel.: 0351 5006220, Fax: 0351 4139236
E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
Mo., Di., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelsgrund 7b, 01156 Dresden
Tel.: 0351 4538631, Fax: 0351 4538633
E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
Di. 14:00 - 18:00 Uhr

- Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz und Sprechzeiten: Verwaltungsstelle Cossebaude,

Tel.: 0351 4887935, 0351 4887936
Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

- Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Tel.: 0351 4887934

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46:
 - ganzjährig freitags: 13:00 - 14:00 Uhr
 - 1. April - 31. Oktober montags: 16:00 - 18:00 Uhr
- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm:
 - 1. März - 30. November jeden 1. und 3. Sonntagabend
 - im Monat: 09:00 - 11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
- mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm

Abfallentsorgung im September

	Rest- abfall	Gelber Sack	Bio- abfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-tägig** am: 03./17. aller 4 Wochen** am: 17. oder 03.	12./26.	02./ 09./ 16./ 23./ 30.	04./18.
Alt-Leuteritz	04./18.	10./24		05./19.
Brabschütz	04./18.	04./18.		05./19.
Gompitz	11./25.	04./18.		04./18.
Merbitz	04./18.	12./26.		05./19.
Mobschatz	04./18.	12./26.		05./19.
Ockerwitz	04./18.	12./26.		04./18.
Pennrich	11./25.	04./18.	03./ 10./ 17./ 24./	04./18. (außer Zum Schmiede- berg***)
Podemus	04./18.	12./26.		05./19.
Rennersdorf	11./25.	04./18.		05./19.
Roitzsch	04./18.	12./26.		04./18.
Steinbach	11./25.	04./18.		04./18.
Unkersdorf	11./25.	04./18.		04./18.
Zöllmen	11./25.	04./18.		04./18.

* Verschiebung wegen Feiertag

** Auskunft zum Abfuhrhythmus im Themenstadtplan unter www.dresden.de
bzw. am Abfall-Info-Telefon unter 0351 4889633

*** Zum Schmiedeberg am: **01./08./22./29.**

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz und Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: 0351 644000
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: 0351 4455116
Gelber Sack in allen Ortschaften	Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 0351 885950
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563214789

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, dem 27. September 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 17. September 2014

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: 0351 41408-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,
Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di., 15 - 17 Uhr

Störungsmeldungen:

Öffentliche Beleuchtung

-> RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: 0351 4881555

Erdgas

-> DREWAG NETZ GmbH, Tel.: 0351 205853333

Strom

-> DREWAG NETZ GmbH, Tel.: 0351 205858686

Wasser

-> DREWAG NETZ GmbH, Tel.: 0351 205852222

Abwasser

-> Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: 0351 8400866

Telefon

-> Dt. Telekom AG, Tel.: 0800 3302000 oder: www.telekom.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 0351 19292

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/Kinderärztliche-/Chirurgische-/Augenärztliche-/HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: 0361 730730

Apothekennotdienst, Tel.: 0351 11500

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke, Tel.: 0351 4116914,

OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Ariane und Eric Forker, Tel.: 0351 4116509,

OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 2

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze, Tel.: 035204 394966, OT Unkersdorf,

Teichweg 12

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner, Tel.: 0351 4275311,

OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl, Tel.: 0351 4223802,

OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein,

Tel.: 0351 41774599, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: 0351 4178972, 0173 94173 81, OT Pennrich,

Altnossener Str. 48

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,

Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: 0351 4116672

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 08:00 - 18:30 Uhr
Fr. 08:00 - 19:00 Uhr
Sa. 08:00 - 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,

Elbhangstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: 0351 4537506

Öffnungszeiten: Mo. 15:00 - 17:00 Uhr
Di. - Fr. 08:30 - 13:00 Uhr u.
14:30 - 18:00 Uhr
Sa. 07:00 - 11:00 Uhr



IMPRESSUM

Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3250 Stück
Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz und Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg,
An den Steinenden 10, Tel. (0 35 35) 4 89-0, Fax: (0 35 35) 4 89-1 15

Druck:

Verantwortlich für den Anzeigentel:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenberatung und Beilagen: Herr Böhme 01 73/5 61 72 27, Telefax: (03 51) 4 72 49 49,
www.wittich.de/agb/herzberg
Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung.
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Fragen zur Werbung?

(01 73) 5 61 72 27

Ihr Medienberater

Jens Böhme

berät Sie gern.

jens.boehme@wittich-herzberg.de



Bitte beachten!

Bei der Beantragung von Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass ist immer die Geburtsurkunde, oder wenn vorhanden die Eheurkunde, im Original vorzulegen.

Mobile Schadstoffsammlung

Jeder private Haushalt hat die Möglichkeit **maximal 10 kg** schadstoffhaltige Abfälle dem Annahmepersonal am Schadstoffmobil zu übergeben.

Gebührenfrei werden angenommen:

- flüssige Farb- und Lackreste, Lösungsmittel
- Säuren und Laugen
- Foto- und Laborchemikalien
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Spraydosen mit Restinhalten
- Leim und andere Klebemittel
- Altöl, öl- und fetthaltige Abfälle
- Haushaltreiniger, Desinfektionsmittel
- quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer)
- Batterien und Starterbatterien (ohne Pfandrückerstattung)

Zusätzlich werden Gasentladungslampen (Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen) bei den mobilen Schadstoffsammlungen angenommen.

Stellen Sie Schadstoffe niemals unbeaufsichtigt und vor Eintreffen des Sammelfahrzeuges am Straßenrand ab.

Übergeben Sie die Schadstoffe direkt dem Annahmepersonal.

Lassen Sie Schadstoffreste möglichst in ihren Originalbehältnissen.

Vermischen Sie keine Stoffe miteinander - es besteht die Gefahr von chemischen Reaktionen.

Die Stellplätze und Haltezeiten des Schadstoffmobiles:

Brabschütz, Dorfplatz-Brabschütz/Zum Schwarm
am **Dienstag, 16.09.2014**, 17:15 - 18:30 Uhr

Altfranken, Otto-Harzer-Straße
am **Montag, 22.09.2014**, 10:00 - 10:45 Uhr

Unkersdorf, Am Schreiberbach/Schwarmweg
am **Freitag, 26.09.2014**, 10:00 - 11:00 Uhr

Pennrich, Altnossener Straße 46 (Bauhof)
am **Freitag, 26.09.2014**, 11:30 - 13:00 Uhr

Gompitz, Ockerwitzer Allee/Altgompitz
am **Freitag, 26.09.2014**, 14:30 - 15:15 Uhr

Ockerwitz, Ockerwitzer Allee 21
am **Freitag, 26.09.2014**, 15:45 - 16:30 Uhr

Mobschatz, Elbhangstraße/Am Berg
am **Freitag, 26.09.2014**, 17:15 - 18:30 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie:

Abfallkalender 2014 auf den Seiten 28/29

Internet unter <http://www.dresden.de/entsorgung>

Abfall-Info-Telefon für private Haushalte: 0351 4889633

E-Mail: abfallberatung@dresden.de

Schadstoffe erkennen Sie u. a. an folgenden Gefahrenkennzeichen auf der Verpackung:



Anzeigen

Anzeigen

Ortschaftsratsitzung Gompitz

Die konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrates findet am Montag, **1. September 2014**, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46a statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.

Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 in der Ortschaft Gompitz (auszugsweise)

Wahlbeteiligung:	63,5%
Die Zahl der Wahlberechtigten:	2.612
Die Zahl der Wähler:	1.658
Die Zahl der ungültigen Stimmzettel:	41
Die Zahl der gültigen Stimmzettel:	1.617
Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	4.789

Die Gesamtstimmenzahl der Parteien und Wählervereinigungen im Gebiet der Ortschaft Gompitz:

Christlich Demokratische Union		
Deutschlands (CDU)	2.822	(58,93 %)
DIE LINKE (DIE LINKE)	571	(11,92 %)
Freie Demokratische Partei (FDP)	157	(3,28 %)
Freie Wähler Gompitz (-)	1.239	(25,87 %)

Endgültige Sitzzuteilung Ortschaftsratswahl Gompitz 2014

CDU: 9 Sitze

Rang	Person	Stimmen	%-Liste
1	Ofschanka, Gerhard	838	29,70
2	Irmscher, Sylvia	266	9,43
3	Rump, Matthias	265	9,39
4	Bunk, Richard	249	8,82
5	Worms, Harald	213	7,55
6	Gasch, Uwe	208	7,37
7	Linke, Dirk	197	6,98
8	Göhler, Mirko	169	5,99
9	Pfeil, Ute	164	5,81

Ersatzpersonen

10	Schlosser, Arnfried	113	4,00
11	Richter, Mathias	87	3,08
12	Schnabel, Detlev	53	1,88

DIE LINKE: 1 Sitz

Rang	Person	Stimmen	%-Liste
1	Kempter, Werner	305	53,42

Ersatzpersonen

2	Kürbis, Rainer	266	46,58
---	----------------	-----	-------

FDP: 0 Sitze

Freie Wähler Gompitz: 4 Sitze

Rang	Person	Stimmen	%-Liste
1	Heinrich, Mike	517	41,73
2	Dreyer, Dirk	195	15,74
3	Kiesewalter, Andre	186	15,01
4	Fehrmann, Jens	122	9,85

Ersatzpersonen

5	Harnack, Birgit	69	5,57
6	Jaeckel, Thomas	59	4,76
7	Kirsch, Werner	57	4,60
8	Macheleidt, Wolfgang	34	2,74

(Quelle: Dresdner Amtsblatt Nr. 25/2014 vom 19.06.2014, Internetseite: www.dresden.de/wahlen)



Wir wünschen allen Kindern und Eltern einen guten Start in das neue Kindergartenjahr und viele schöne Erlebnisse mit den Erzieherinnen in ihren Gruppen.

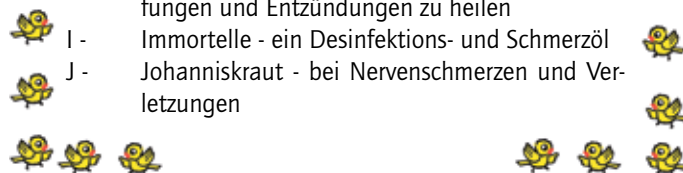
Für die Eltern unserer Einrichtung besteht wieder das Angebot, vor dem „Herbst-/Winterschuhwechsel“ die Füße Ihrer Kinder durch den Orthopäden Dr. Klein messen und untersuchen zu lassen, um einen optimalen Schuhkauf zu ermöglichen. Den Termin entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Kindertagesstätte.

Ab September können wieder neue Kinder in die Krabbel – und Spielgruppe aufgenommen werden. Interessierte Eltern haben die Möglichkeit, sich unter der Telefonnummer 4115693 anzumelden.

Wussten Sie schon ...

Das kleine Heilpflanzen- ABC:

- A - Arnika - das erste Mittel bei Prellung und Sturz
- B - Beinwell - bei Knochenschmerzen und -bruch
- C - Calendula - die Ringelblume, hilft Hautschürfungen und Entzündungen zu heilen



- I - Immortelle - ein Desinfektions- und Schmerzöl
- J - Johanniskraut - bei Nervenschmerzen und Verletzungen

Wir bringen Farbe ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

74. GRUNDSCHULEOckerwitzer Allee 128 01156 Dresden
Tel: 0351 / 4116775 Fax: 0351 / 4117206Homepage: www.74grundschule-gompitz.de
eMail: Dresden.74.GS@t-online.de

Herzlich willkommen liebe Schulanfänger

Alle Zuckertüten sind von unserem Zuckertütenbaum verteilt. Nun beginnt wieder das Lernen für unsere Schulanfänger und die großen Schulkinder. Wir freuen uns sehr, dass alle Kinder gut erholt und mit vielen Erlebnissen aus den Ferien zurück sind.

Unseren ehemaligen Schülern an den weiterführenden Schulen wünschen wir einen erfolgreichen Start. Wir denken an euch.

Für die Kinder der Klasse 1 kommt am 03.09.2014, um 8 Uhr der Fotograf. Bitte die Zuckertüten nicht vergessen mitzubringen. Am 05.09.2014 findet für die Zweitklässler hier bei uns die Schuluntersuchung statt. Unsere großen Schulkinder der Klasse 4 haben im September ihre Fahrradausbildung und werden am 19.09.2014 die Prüfung für den Fahrradpass ablegen.

Ebenfalls im September kommt die Zahnärztin zu uns mit dem Kariestunnel und wird uns zeigen, wie die Zähne richtig geputzt werden. Am 22.09.2014 macht die Klasse 2 noch einen Ausflug in den Sachsenforst und wird lernen, wie sich die Tiere auf den Winter vorbereiten.

Die Wahl des Kinderhortrates und die Vorbereitungen für das Hortfest im Oktober sind Höhepunkte des Monats September zum Start in unser neues Hortjahr.

Einen wunderschönen Monat September wünscht das Team der 74. Grundschule

Rückblick und Vorausschau

Zum dritten **Blutspendetermin** in diesem Jahr laden DRK und Heimatverein am 9. September von 16 bis 20:00 Uhr ins Pennricher Gemeindezentrum ein.



Für alle Freizeit- und Gelegenheitssportler unserer Ortschaft und darüber hinaus erfolgt hier nun der letzte Aufruf zu unseren sportlichen Höhepunkten im September.

Am Samstag, dem 13. September, findet ab 10:00 Uhr das diesjährige **Volleyballturnier** um den „Pokal der Ortschaft“ statt. Alle Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung (bis 05.09.) gibt es auf der Internetseite www.pokal-der-ortschaften.de.vu. oder telefonisch bei Carsten Ludewig (0351/65305903). Der 20. **Zschonergrundlauf** startet am 14.09.2014 ebenfalls um 10:00 Uhr. Bitte einfach bis 9:45 Uhr da sein, anmelden und mitmachen.

Mike Heinrich, Pennrich

Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.

12. Oktober 2014 · ab 14 Uhr

2. Abfischfest am Löschteich der FFW Gompitz

Verkauf der abgefischten Fische
Kinderangeln, Oldtimer-Rundfahrten
Fischsuppe, geräucherter Fisch & andere Leckereien



Anzeige

Termine Schulanmeldung für das Schuljahr 2015/16

11.09.2014 und 16.09.2014
jeweils von 14 bis 18 Uhr bei
uns in der Schule.

Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet **NICHT** über die Zusage zur Aufnahme.



Anzeige

Liebe Altfränkener Bürgerinnen und Bürger,

die Oberbürgermeisterin Helma Orosz besucht am 3. September 2014 die Ortschaft Altfranken. Damit sie sich einen Überblick verschaffen kann, beginnt der Besuch mit einem Rundgang durch den Ort. Die Tour startet 15:00 Uhr. Wir werden dabei auf einige Schwerpunkte der Entwicklung aufmerksam machen, wobei die Realisierung der Kindertagesstätte an erster Stelle steht. Im weiteren Verlauf des Besuches wird es einen Kontakt zum Verein „Interessengemeinschaft Historisches Altfranken e. V.“ geben.

Ab 16:30 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Gespräch mit der Oberbürgermeisterin in das Ortschaftszentrum eingeladen. Hier besteht die Möglichkeit, aktuelle Fragen zur Ortschaft bzw. Stadt zu stellen. Machen Sie regen Gebrauch davon, denn solche Termine sind nicht sehr häufig. Das letzte Mal war der Oberbürgermeister Herbert Wagner aus Anlass der Eingemeindung von Altfranken in die Stadt Dresden 1997 in der Ortschaft.

Ihnen ist sicher aufgefallen, dass der Altfränkener Park dringend einer Pflege bedarf. Der Grund besteht darin, dass die Anlage von Seiten der Stadt nicht als Park, sondern als Wald bewirtschaftet wird. Das Ergebnis ist eine unzureichende Pflege. Der Ortschaftsrat hat auf der Grundlage des aktuellen und des in Vorbereitung befindlichen neuen Flächennutzungsplanes bereits im vorigen Jahr die Einordnung als Park gefordert. Wegen fehlender Finanzmittel wurde dieses Anliegen jedoch abgelehnt.

Der Schlosspark Altfranken wurde nach Entwürfen und unter Leitung des bekannten sächsischen Gartengestalters des 19. Jahrhunderts, Max Bertram, angelegt. Die Parkanlage wurde im Sinne einer „Landschaftsverschönerung“ gestaltet und steht in Verbindung zur natürlichen Topografie und den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen. Nach dem Bau der A 17 wurde durch das Autobahnamt Sachsen die Störung des Erscheinungsbildes und der Verlust von Parkbäumen durch Gestaltung der Anschlussflächen nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten ausgeglichen.

Im Interesse der Wahrung der historischen Identität und Erhaltung des Erholungspotentials des Altfränkener Parkes hat der Ortschaftsrat die Einordnung entsprechender Finanzmittel für den Haushalt 2015/16 erneut beantragt. Im Sinne einer kurzfristigen Lösung wird der Ortschaftsrat eigene Finanzmittel zur Pflegeüberbrückung einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Die konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrates findet am **Montag, dem 08.09.2014, 19:00 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2b** statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 14.07.2014

Beschluss zur Vorlage Nr. V-AF0080/14

Pflasterung des Fußweges zwischen Halankweg und Otto-Harzer-Straße

Der Ortschaftsrat beschließt, für die Pflasterung des Fußweges zwischen Halankweg und Otto-Harzer-Straße vom Straßen- und Tiefbauamt ein Angebot einholen zu lassen und ist bereit aus seinen Verfügungsmitteln entsprechende Gelder für die Pflasterung zur Verfügung zu stellen.

Beschluss zur Vorlage Nr. V-AF0081/14

Ausbau des Spielplatzes Haufes Berg zur Nutzung für verschiedene Ballspielarten

Der Ortschaftsrat beschließt, für den Ausbau des Spielplatzes Haufes Berg zur Nutzung für verschiedene Ballspielarten aus den Verfügungsmitteln des Jahres 2014 einen Betrag in Höhe von maximal 7.000,00 Euro (für Ballfangzaun + 2 Fußballtore) gemäß dem vom Amt für Stadtgrün- und Abfallwirtschaft geprüften Angebot zur Verfügung zu stellen.

Beschluss zur Vorlage Nr. V-AF0084/14

Bereitstellung von Finanzmitteln zur Pflege des Altfränkener Parkes

Der Ortschaftsrat beschließt, für die Pflege des Altfränkener Parkes (Wiesenmähd, Totholzentfernung und Freischnitt der Bänke) aus den Verfügungsmitteln 2014 einen Betrag in Höhe von 5.565,63 Euro gemäß den mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft geprüften Angeboten zur Verfügung zu stellen. Die Abrechnung hierzu erfolgt über die Verwaltungsstelle Compitz.

Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 in der Ortschaft Altfranken (auszugsweise)

Wahlbeteiligung: 63,7 %

Die Zahl der Wahlberechtigten: 893

Die Zahl der Wähler: 569

Die Zahl der ungültigen Stimmzettel: 17

Die Zahl der gültigen Stimmzettel: 552

Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 1.604

Die Gesamtstimmzahl der Parteien und Wählervereinigungen im Gebiet der Ortschaft Altfranken:

DIE LINKE (DIE LINKE) 196 (12,22 %)

Sozialdemokratische Partei

Deutschlands (SPD) 163 (10,16 %)

Freie Wählervereinigung Altfranken (-) 1.245 (77,62 %)

Endgültige Sitzuteilung Ortschaftsratswahl Altfranken 2014

DIE LINKE: 0 Sitze

SPD: 0 Sitze

Freie Wählervereinigung Altfranken: 6 Sitze

Rang	Person	Stimmen	%-Liste
1	Dr. Doltze, Hubertus	468	37,59
2	Richter, Bernd	146	11,73
3	Artmann, Ina	128	10,28
4	Walter, York	119	9,56
5	Lehmann, Ute	117	9,40
6	Lieske, Christine	95	7,63

Ersatzpersonen

7	Hauschild, Manfred	90	7,23
8	Langrock, Jörg	82	6,59

(Quelle: Dresdner Amtsblatt Nr. 25/2014 vom 19.06.2014, Internetseite: www.dresden.de/wahlen)

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mobschatz, zeitiger Sommer bedeutet zeitiger Herbst? Jetzt, wo ich die Zeilen für Sie schreibe, sind die Nächte schon empfindlich kalt und die Tagestemperaturen erreichen kaum 20 Grad. In der aktuellen Wettervorhersage ist ein schöner Spätsommer Fehlmeldung. Die Felder sind größtenteils abgeerntet und schon geschält. Die Bäume hängen voll Obst - Äpfel, Birnen und auch Pflaumen. Die Pflaumen sind schon reif. Ich sehe Bürger mit Leiter oder Pflückhilfen an den Straßenbäumen. Ist so in Ordnung. Ich ärgere mich nur maßlos, wenn ich zu den Bauhofmitarbeitern sagen muss - nehmt doch bitte mal die Säge und holt die heruntergerissenen Äste. Es geht doch anders.

Aufgrund der Ankündigung, dass die Ortschaft ein Gutachten zu den Pflegemaßnahmen der Bäume an der Merbitzer Straße einholen wollte, hat das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft reagiert. Am 19. August hat ein Vor-Ort-Termin stattgefunden. Es nahmen daran Abteilungsleiter und zuständige Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, mehrere Leiter und Mitarbeiter der Zentralen Technischen Dienstleistungen sowie der Einsatzleiter, unter dessen Leitung die Pflegemaßnahmen erfolgt sind, teil. Es wurde von allen festgestellt, dass kein Gutachten notwendig ist, da hier schlecht gearbeitet wurde und das Ergebnis dementsprechend ist. Auf meine Frage, ob es nicht weh getan hat, die Bäume derart zu verunstalten, habe ich keine direkte Antwort bekommen.

Die Folge der Maßnahme ist, dass ein verstärkter Stamm- und Wurzeltrieb an den Bäumen zu verzeichnen ist und dass dieser in der Folgezeit wiederum erhöhten Pflegeaufwand erfordert - und das, beim Mitarbeiternotstand in den Zentralen Technischen Dienstleistungen. Folgende Festlegung ist ergangen: Pflege der Bäume im nächsten Jahr Mai/Juni mit höchster Priorität sowie Nachpflanzungen für die zu erwartenden Ausfälle infolge Wind im Herbst/Winter und Frost für die anfälligen großflächigen Wunden an den Bäumen. Mehr kann derzeit leider nicht getan werden. Ich habe der Verwaltung die Einwilligung gegeben, das so dem Ortschaftsrat und Ihnen als Bürgerinnen und Bürger zu vermitteln. Die Ämter wollen ihre Lehren daraus ziehen.

Als Vorgeschichte ist vielleicht noch zu ergänzen: Mindestens einmal im Jahr mache ich eine Ortsbegehung mit dem Verantwortlichen für die städtischen Straßenbäume und gemeinsam legen wir Maßnahmen fest. 2010 haben wir an den Bäumen an der Merbitzer Straße festgestellt, dass die Pflegemaßnahmen im Jahre 2008 halbherzig durchgeführt worden sind und die Kronen mehr ausgelichtet werden müssen. Der Auftrag wurde im Jahre 2010 im Herbst gestellt. Der Auftrag hat bei den Zentralen Technischen Dienstleistungen bis Anfang 2014 „getempert“. Inzwischen wurde das sogenannte „Lübecker Modell“ für die Gestaltung von Straßenbäumen entwickelt und danach wurde die Baumschubstanz an der Merbitzer Straße „gepflegt“. Ohne Überlegung „modellgerecht“.

Am 10. September habe ich einen Gesprächstermin bei Bürgermeister Sittel. Meine Probleme sind die Kosten für den weiteren Busbetrieb in unserer Ortschaft, das Ansinnen der Landeshauptstadt zu Regelungen der Vermietung unseres Dorfkubs an Vereine sowie die Nachfolge für die ausscheidenden Bauhofmitarbeiter.

Sollten Sie noch „große“ Probleme haben, lassen Sie es mich bitte wissen, dass ich diese mit ansprechen kann.

Ich wünsche Ihnen einen hoffentlich noch schönen Altweibersommer!

Frank Arnold, Ortsvorsteher

Einladung zur konstituierenden Sitzung des neuen Ortschaftsrates

am Donnerstag, 18. September 2014, um 19:30 Uhr im Dorfkub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7b

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 in der Ortschaft Mobschatz (auszugsweise)

Wahlbeteiligung:	58,7%
Die Zahl der Wahlberechtigten:	1.210
Die Zahl der Wähler:	710
Die Zahl der ungültigen Stimmzettel:	22
Die Zahl der gültigen Stimmzettel:	688
Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	1.951
Die Gesamtstimmzahl der Parteien und Wählervereinigungen im Gebiet der Ortschaft Mobschatz:	
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	862 (44,18 %)
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	280 (14,35 %)
Freie Demokratische Partei (FDP)	133 (6,82 %)
Freie Wählervereinigung Mobschatz (-)	676 (34,65 %)

Endgültige Sitzverteilung Ortschaftsratswahl Mobschatz 2014

CDU: 5 Sitze

Rang	Person	Stimmen	%-Liste
1	Vörtler, Maximilian	329	38,17
2	Hofmann, Dirk	194	22,51
3	Smollich, Jens	189	21,93
4	Paul, Klaus-Dieter	150	17,40

Sitz Nr. 5 nicht zuteilbar

SPD: 1 Sitz

Rang	Person	Stimmen	%-Liste
1	Bartels, Peter	280	100,00

FDP: 0 Sitze

Freie Wählervereinigung Mobschatz: 3 Sitze

Rang	Person	Stimmen	%-Liste
1	Melzig, Ulrich	279	41,27
2	Faust, Gunther	217	32,10
3	Dr. Devantier, Bernd	180	26,63

(Quellen: Dresdner Amtsblatt Nr. 25/2014 vom 19.06.2014, Internetseite: www.dresden.de/wahlen)

Der Stein von Mobschatz *

Von Richard Melzig †

Zur Erinnerung und Ehrung der Gefallenen des Ersten Weltkrieges aus unserem Dorf steht auf dem Dorfplatz seit 1922 ein Denkmal, das noch lange nach dem Zweiten Weltkrieg durch einen repräsentativen Eisenzaun eingegrenzt war, der inzwischen aber wegen des schlechten Zustandes entfernt werden musste.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden wir heimkehrenden Soldaten in der Ostzone, später DDR, als Mörder, Verbrecher, Plünderer usw. missachtet, obwohl neben den vielen anderen Opfern auch die deutschen Soldaten letztlich unschuldig in den Krieg gezwungen wurden. Nur im kleinen Kreis der Heimgekehrten konnten wir darüber sprechen. Es war unmöglich, den Gedanken an ein Mahnmal gegen den Krieg überhaupt auszusprechen. Trotz allem haben Martin Kürbis, der seinen Bruder in diesem brutalen Krieg verloren hatte, und ich immer wieder über die Gefallenen gesprochen, wenn wir auf dem Dorfplatz standen. Die Jahre sind vergangen und die Wende hat uns überrascht. Jetzt dachte jeder erst mal an sein eigenes Grundstück. Es wurden Dächer neu gedeckt, Häuser isoliert, Heizungen gebaut oder erneuert usw. Dabei vergingen die Jahre sehr schnell und Martin starb zu früh, ohne den Gedenkstein mit realisieren zu können. Je älter man wird, desto öfter denkt man an die Grausamkeiten des Krieges. Meine Gedanken drehten sich nun immer öfter darum, und ich verstand die Aufstellung eines Mahnmals auch als Erfüllung des Vermächtnisses von Martin.

Ende August 2008 holte ich mir die Maße vom Denkmal des Ersten Weltkrieges. Dabei traf ich zufällig Dr. Gerner und wir kamen dort ins Gespräch, wobei er meine Gedanken unterstützte. Mein ursprünglicher Plan war es, auf der Rückseite des bestehenden Denkmals eine Tafel mit den Namen der Gefallenen des Zweiten Weltkrieges anzubringen. Mit diesen Gedanken führte mich mein Weg zum Kultur- und Denkmalamt, um mich nach der Rechtslage zu erkundigen. Die zwei Damen und Herr Geisler, mit denen ich verhandelte, verwarfen mein Vorhaben in dieser Form. Von der Erstellung eines neuen Gedenksteines waren sie aber sehr angetan. Es wurde dort auch gesagt, dass derzeit ein allgemeiner Trend besteht, in den Ortschaften Denkmäler an den II. Weltkrieg zu errichten. Auch eine finanzielle Unterstützung des Amtes wurde mir zugesichert.

Nach dem Vorschlag des Amtes, einen Findling zu besorgen, habe ich mich sofort auf die Suche begeben. Mir wurde bald ein ausgedienter Grabstein angeboten, nachdem ich mehrere Friedhöfe und Steinmetzmeister besucht hatte. Im Oktober 08 bekam ich ein Angebot der Firma Sieg für die Errichtung eines Mahnmals. Für die Bearbeitung und Aufstellung des von mir gelieferten Findlings lagen die Kosten bei etwa 2300 Euro. Ich war überzeugt, dass ich diese Summe zusammenbringen würde. Das Projekt „Mahnmal“ war jetzt im Laufen und konnte nicht mehr rückgängig gemacht werden.

In folgendem Monat unterrichtete ich den Vorsitzenden des Feuerwehr- und Heimatvereins, Herrn Erich Tandler. Ich wollte, dass die Angelegenheit im Namen des Vereins erfolgte und nicht unter meinem Namen. Es sollte auch eine Aufwertung des Vereins bringen. Wenn er auch keine Begeisterung für das Projekt zeigte, nahm er doch meine Mitteilung zur Kenntnis. Kurz darauf zeigte ich ihm den Findling und wir besprachen beim Steinmetz Sieg den Ablauf der Arbeiten. Zwischenzeitlich bekam ich die komplette Liste mit den Namen der Gefallenen von Frau T. Gebauer.

Der Ortschaftsrat wurde im November 2008 von E. Tandler über das Projekt „Mahnmal“ informiert. Es wurde spontan der Beschluss gefasst, das Mahnmal auf dem Dorfplatz aufzustellen. Unterdessen hatte ich bei den Angehörigen der Gefallenen angefangen, Geld zu sammeln. Frau Gerda Sporbert war die Erste, die sagte: „Das

müsst ihr auf die freie Wiese an der Haltestelle stellen“. Herr Malow, der Hauptsponsor, sagte spontan, da wäre ja diese Wiese an der Elbhauptstraße der schönste Platz. Diese Meinung wurde auch von anderen Bürgern vertreten, sowie im FW- und Heimatverein. Nur der Ortsvorsteher wollte das so nicht, und nach der Absprache mit Frau Jäger vom Grünflächen- und Umweltamt vertrat sie die Ansicht, dass Straßenlärm und Trafostation einen Gedenkstein stören würden.

Eine von mir geforderte Einwohnerversammlung oder eine Unterschriftenaktion wurden vom Ortsvorsteher abgelehnt. So kam es lange zu keiner Einigung über den Standort, und das Mahnmal stand ein Jahr lang fertig im Schuppen beim Steinmetz. Es gab Entwurfsskizzen, wie die Wiese komplett bepflanzt und mit Ruhebänken versehen werden sollte, mit dem Mahnmal im Hintergrund. Die Sponsoren und Helfer standen bereit. Ein offener Brief von den Vereinsmitgliedern Dr. Gerner, Horst Ringel und Erich Tandler an den Ortsvorsteher und den Ortschaftsrat änderten deren Meinung nicht. Im Verlauf des Jahres 2009 fand dann eine Aussprache im Ortschaftsrat statt, und nach einer Debatte stimmte der Ortschaftsrat zunächst dem Standort auf der Wiese zu. Es gab da aber auch noch einen etwas kuriosen anonymen Brief, der sich gegen diese Wiese aussprach.

Anfang September 2009, wenige Tage vor dem Dorffest fand eine letzte Aussprache im Clubraum statt. Auf der einen Seite standen der Ortsvorsteher Arnold, der Amtsleiter Thiel vom Grünflächenamt mit Frau Jäger, und die Ortschaftsrats-Mitglieder der CDU. Andererseits waren noch vom Feuerwehr- und Heimatverein der Vorsitzende E. Tandler und die Mitglieder Dr. Gerner, H. Ringel und R. Melzig eingeladen. Es kam auch hier keine Einigung zustande, jedoch hat der Ortsvorsteher nur für den Dorfplatz plädiert. Bei der Verabschiedung sagte mir der Amtsleiter Thiel: „Stellen sie den Gedenkstein auf den Dorfplatz und es wird Ruhe.“ Uns ging das gar nichts an, es sei eine Sache des Ortschaftsrates. Der frühere Beschluss zum Standort Wiese wurde widerrufen und für den Dorfplatz gestimmt. Selbst nach diesem letzten Beschluss sagte der Ortsvorsteher, bitte nicht sofort aufstellen, es muss erst noch Frau Jäger wegen der Details der Platzgestaltung konsultiert werden. Wieder vergingen Wochen und die Frostperiode kam, die bis Ende März anhielt. Anfang April konnten wir das Mahnmal stellen und haben es am 9. Mai 2010 eingeweiht. Der Posaunenchor von Briesnitz hat die Feier umrahmt. Zuerst habe ich eine kleine Rede gehalten, dann sprach Pfarrer Husar. Nun haben wir unser Mahnmal auf den Dorfplatz stehen, und es scheint gut angenommen zu werden, zusammen mit dem alten Denkmal, besonders auch von Fremden auf ihren Wanderungen.

** Mit diesem bisher nicht veröffentlichten Aufsatz will die AG Chronik des FW- und Heimatvereins Mobschatz noch einmal an ehrenvolle Verdienste ihres vor einem Jahr, am 5. September 2013, verstorbenen Seniors erinnern. Wir danken seinem Sohn, Herrn U. Melzig sehr, dass er uns dafür die posthume Publikation aus dem Nachlass seines Vaters erlaubte (D. Gerner).*

Anzeigen



Grundschule Cossebaude

Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden
 Fon: 0351 4537214, Fax: 0351 4541582
 E-Mail: gs-cossebaude@t-online.de
 Internet: www.gs-cossebaude.de



Erlebnisreiche Eindrücke noch vor Ferienbeginn

Auch wenige Wochen vor Ferienbeginn gab es für unsere Grundschüler noch eine tolle eindrucksvolle Zeit. Wie in jedem Schuljahr freuen sich die meisten Schüler gegen Ende des Schuljahres auf ihr Sportfest. Am Freitag, 27.06.2014 war es nun so weit. Trotz kühlem Wetter gaben alle Kinder ihr Bestes, mit der heimlichen Hoffnung auf eine Medaille.



Alle Schüler einer Altersgruppe zeigten ihre sportlichen Leistungen in den Disziplinen 50 m Lauf, Weitsprung, und Ballweitwurf.

Am Mittwoch der letzten Schulwoche überreichte unser stellvertretende Schulleiter Herr Mitzel im würdigen Rahmen den besten Sportlern die Medaillen. Leider kullerten auch bei manchem Kind ein paar Tränen, weil man nicht nach vorn gehen durfte. Vielleicht klappt es im nächsten Jahr!



Im Rahmen des Projektes „Lesestark“ führen die 2. Klassen am Freitag, 04.07.2014 zur Staatlichen Kunstsammlung (Albertinum) nach Dresden. Hier erlebten die Kinder ein eindrucksvolles Stück eines Puppentheater und eine tolle Lesung der Intendantin des Theaters der Jungen Generation. Eine runde gelungene Sache, die auch die vielen schönen Vorlesestunden unserer Leseopatin Frau Wilhelm würdig abschloss.



Fotos: Grundschule Cossebaude

Im Laufe des Schuljahres lernten die Kinder der 2. Klassen interessante Bücher durch Frau Wilhelm in der Bibliothek oder in gemütlicher Sitzrunde im Klassenzimmer kennen. Damit sollte stets bei allen Kindern die Freude und das Interesse am Lesen geweckt werden. Ganz herzlich möchten wir uns bei unserer „Leseomi“ für ihre Mühen bedanken und auch bei der Leiterin unserer Bibliothek für die Organisation.

E. Roßberg

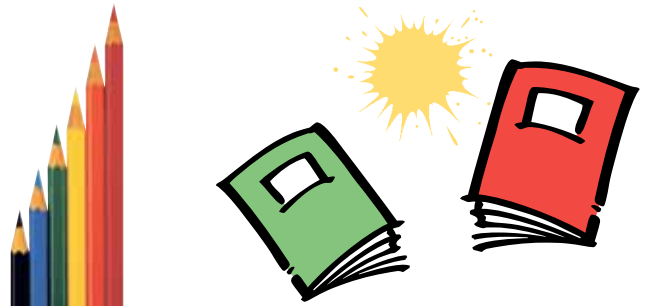
Grundschule Cossebaude

Schulanmeldung für das Schuljahr 2015/2016

**am Donnerstag, 11. und
 am Dienstag, 16. September 2014,
 jeweils von 14 bis 18 Uhr.**

„Tag der offenen Tür“
 am Dienstag, 9. September 2014

von 16 Uhr bis 18 Uhr



77. Grundschule „An den Seegärten“

Am Urnenfeld 27, 01157 Dresden
Tel.: 0351 4520087, Fax: 0351 4546416
E-Mail: info@77grundschule.de
Internet: www.77grundschule.de



>>> Schule mit musisch-kreativer Prägung <<<

Anmeldetermine Schuljahr 2015/2016 an der 77. Grundschule Dresden-Stetzsch

Sachsen plant bereits jetzt das übernächste Schuljahr 2015/2016 und fordert alle Eltern und Sorgeberechtigten dazu auf, ihre bis dahin schulpflichtigen Kinder im September an einer Grundschule des jeweiligen, zum Wohnort gehörenden Schulbezirks, anzumelden.

Als Anmeldungstermine hat die Stadtverwaltung Dresden zwei Termine vorgesehen:

- **Donnerstag, 11. September 2014 von 14 bis 18 Uhr**
- **Dienstag, 16. September 2014 von 14 bis 18 Uhr**

In der 33. Kalenderwoche vom 11. bis 15. August erinnerte das Schulverwaltungsamt die Sorgeberechtigten bereits schriftlich an die bevorstehenden Schulanmeldetermine. Die gesetzliche Pflicht zur Schulanmeldung der Kinder des genannten Geburtszeitraumes besteht auch dann, wenn die Sorgeberechtigten keinen Brief vom Schulverwaltungsamt erhalten haben.

Zur Schulanmeldung sind der Personalausweis der Sorgeberechtigten, die Geburtsurkunde oder die Abstammungsurkunde des Kindes

sowie das Schreiben des Schulverwaltungsamtes mit der Aufforderung zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2015/2016 (Schulanmeldebestätigung) mitzubringen.

Unsere Grundschule bietet vor Beginn des Schuljahres einen Tag der offenen Tür und einen Kennlerntag an. An diesen Tagen können Sie ganz ungezwungen unsere Schule und den Hort kennen lernen. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit der Schulleiterin, der Hortleiterin, den Lehrerinnen und Horterziehern ins Gespräch zu kommen. Schulgebäude, Hortgebäude und Klassenräume können besichtigt werden sowie das großzügige Außengelände. Außerdem erhalten Interessenten Informationen zum Schulkonzept. Die Kinder erwartet ein buntes Unterhaltungsprogramm.

An unserem Kennlerntag für Schulanfänger werden die Kinder in unseren Unterrichtsräumen ihre ersten Schnupperstunden erleben.

Nähere Informationen zu Terminen, Schulkonzept, Vorschulangeboten usw. finden Sie online unter www.77grundschule.de.

Wichtige Termine und Veranstaltungen im September 2014

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Aktive Abteilung

Donnerstag, 04.09.14, 19 - 20:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Samstag, 13.09.14, 8 - 15 Uhr

Komplexausbildung Feuerwache 4

Donnerstag, 18.09.14, 19 - 20:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Donnerstag, 25.09.14, 18 - 20:30 Uhr

Praktische Ausbildung TH- LKW Rettung FW

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 11.09.14, 17:30 - 19 Uhr

Revierdienst

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 02.09.14, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung (Gerätehaus)

Dienstag, 09.09.14, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung (Gerätehaus)

Mittwoch, 10.09.14, Uhrzeit wird bekanntgegeben

(im Gerätehaus)

Japaner in Gompitz

Dienstag, 16.09.14, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung (Gerätehaus)

Dienstag, 23.09.14, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung (Gerätehaus)

Dienstag, 30.09.14, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung (Gerätehaus)

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 05.09.14, 19 Uhr

Maschinistentraining

Freitag, 12.09.14, 18:30 Uhr

Komplexausbildung

Belüften der Einsatzstelle

Freitag, 26.09.14, 19:00 Uhr

Wasserförderung aus offenem Gewässer

Beleuchtung der Einsatzstelle

Sonntag, 28.09.14, 10 Uhr

Gerätehausdienst

Jugendfeuerwehr Mobschatz

(Ansprechpartner: Jana Albrecht, Tel.: 0152 07644416)

Donnerstag, 04.09.14, 17:00 - 19:00 Uhr

Sport und Spiel

(Sportkleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Donnerstag, 18.09.14, 17:00 - 19:00 Uhr

technische Hilfeleistung

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gompitz e. V.

Montag, 15.09.14, 19:30 Uhr im Gerätehaus

Vereinstreffen zur Planung und Vorbereitung für das Abfischen des Feuerlöschteiches

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 02.09.14, um 19:30 Uhr** in der Schulzenmühle.

Heimatverein Gompitz e. V.

Samstag, 13.09.14

Volleyballturnier

Sonntag, 14.09.14

Zschonergrundlauf

Dienstag, 09.09.14, 16 - 20 Uhr im GZ Gompitz

DRK-Blutspendeaktion

Seniorenverein Gompitz e. V.

Mittwoch, 10.09.14,

Herbstfest

Dienstag, 16.09.14, 15 - 16 Uhr

Seniorengymnastik mit Musik

Montag, 29.09.14, 14:30 - 15:30 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining

Schiedsstelle Gompitz

Der Friedensrichter der Schiedsstelle Gompitz Herr Schmidt und seine Protokollführerin Frau Schluckwerder halten am **Dienstag, 09.09.14, um 18 Uhr** ihre Sprechstunde. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter (03 51) 4 13 92 32 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Ortsamt Cotta/ übriger Bereich zuständig. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 02.09.14 von 16 - 17:30 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Ortschaftsamtes unter 0351 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **Dienstag, 16.09.14 von 18 - 19 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bibliothek Pennrich

Die Bibliothek im GZ Gompitz ist am **Donnerstag, 11.09. und 25.09.14 von 16 - 18 Uhr** geöffnet.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im GZ Ockerwitz ist am **Donnerstag, 11.09. und 25.09.14 von 17 - 19 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 16.09.14 von 17 - 18 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Samstag, 06.09.14

Vereinsausflug mit Partner

Montag, 08.09.14

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Montag, 22.09.14

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Freitag, 19.09.14** in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“). Anmeldungen sind erwünscht!

Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V.

Sonntag, 07.09.14, 10:00 Uhr, bei Eberhard Schneider Jungtierbesprechung mit anschließendem Grillen, letzte Ringbestellung möglich

**Tag
des
offenen
Denkmals
14.09.14**



Kirche Dresden-Briesnitz

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz führt einen Aktionstag zum Motto „FARBE“ durch.

Zu diesem Thema möchten wir den 2010/2011 sanierten Altarraum und die „Gorbitzer Halle“ mit ihren alten Fresken präsentieren.

Unsere Kirche wird von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

- Kirchturmführungen
- musikalische Unterhaltung:
Orgel mit Christian Thiele
Gitarre mit Herrn Basan
- Imbiss und Kirchenkaffee




**SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ**

Blutspende

Gompitz <small>Gemeindezentrum - Altrossener Straße 44a</small>	Mobschatz <small>Dorfklub - Am Tummelgrund 7b</small>
9. September 2014 16 - 20 Uhr	23. September 2014 16 - 19 Uhr

Anzeige

Anzeigen

Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | OT Podemus | 01156 Dresden | Tel.: 0351 4210257
 verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



Veranstaltungsplan September 2014 für Puppentheater - Kulturhof - Zschoner Mühle

Puppentheater / Kinderprogramm

Eintritt kostenpflichtig

Sa., 06.09. 11:00 + 14:00 Uhr **Kasper und die blaue Zauberblume** Puppenvereinigung Faltin

So., 07.09. 10:30 + 15:00 Uhr **Kasper und die blaue Zauberblume** Puppenvereinigung Faltin

Sa., 13.09. 11:00 + 14:00 Uhr **Der Müllerbursche und die Storchenprinzessinnen** Puppentheater Johne

So., 14.09. 10:30 + 15:00 Uhr **Der Müllerbursche und die Storchenprinzessinnen** Puppentheater Johne

Drei Prinzessinnen reißen von zu Hause aus. Endlich wollen sie in Pfützen plätschern, über Wiesen rennen und so viel Unsinn wie nur möglich anstellen. So entfernen sie sich immer weiter vom Schloss, obwohl sie die Amme vor dem schwarzen Müller warnt, der ein Zauberer sein soll. Aber das kümmert die Mädchen nicht. Was kann ihnen schon passieren, denn sie sind ja Prinzessinnen. So kommen sie an eine alte Mühle und locken den Müller mit Spottversen heraus. Sie merken zu spät, dass der schwarze Müller vor ihnen steht. Er verzaubert alle drei. Ob ihnen der neue Müllerbursche helfen kann?

Sa., 20.09. 11:00 + 14:00 Uhr **Hans im Glück** Puppentheater Rosi Lampe

So., 21.09. 10:30 + 15:00 Uhr **Hans im Glück** Puppentheater Rosi Lampe

Das Spiel erzählt vom fröhlichen Hans, der in den Wechselfällen des Lebens allemal die glücklichen Seiten für sich entdeckt und am Ende wohlbehalten zu seiner Mutter heimkehrt. Wer mit Misstrauen und Argwohn durch die Welt wandert, kann niemals glücklich werden. Unbekümmertheit und Naivität sind den Kindern eigen, aber verständige Leute wissen: Erwachsene können auch von Kindern lernen.

Sa., 27.09. 11:00 + 14:00 Uhr **Der gestiefelte Kater** Fischer's Marionettentheater

So., 28.09. 10:30 + 15:00 Uhr **Der gestiefelte Kater** Fischer's Marionettentheater

Miau, miau, wir Kater sind gar schlau; eh' sich der Zaub'rer hat verseh'n, da ist es schon um ihn gescheh'n. Miau!!!
 Wohl dem, der einen solchen Kater hat. Mit Hut und Stiefeln zieht er hinaus, um seinem Herrn, dem Müllerburschen Hans das Glück zu suchen. Dem König bringt er den Braten in die Pfanne, der Zauberer wird überlistet und Hans bekommt ein Schloss, die Prinzessin zur Frau und das halbe Königreich dazu.



ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen

ONLINE BUCHEN: <https://anzeigen.wittich.de>

JUBILÄUMSFEST

FREI! EINTRITT FREI! EINTRITT

Freitag 03.10.2014

14:00 Uhr Kinderfest

Mit Spielen aus Omas Zeiten, Hüpfburg, Kinderschminken, Spieleparcours u.v.m.

15:00 Uhr Führung

...Durch 20 Jahre Jugendhaus

18:00 Uhr Lampionumzug

Der Lampionumzug startet 18 Uhr am Jugendhaus und endet dort wieder um ca. 18:45 Uhr.

19:30 Uhr Experiment

(Dresden/Alternative meets Sax)

Fünf kreative Köpfe aus Dresden präsentieren ihre eigenen Kreationen in einer einzigartigen Melange aus Indierock und jazzigem Saxophon.

21:00 Uhr Die Noten-Dealer

(Freiberg A capella)

Mit über zehn Jahren Erfahrung in der A-Capella-Szene, zeigen die fünf jungen Sachsen, dass Rock- und Pop-Klassiker auch mal gut auf Gitarre und Schlagzeug verzichten und trotzdem rocken können.

22:30 Uhr Freitagsparty mit DJ Event 2L

Die legendäre Freitagsparty ist der krönende Freitagabschluss und eine Zeitreise in die Vergangenheit des Jugendhauses, bei der sich alle bei Hits aus 90ern und 2000ern mit dem bekannten DJ "Event 2L" alias Lutz Langer mindestens zehn Jahre jünger fühlen werden.

Samstag 04.10.2014

14:00 Uhr Kinderfest

Mit Spielen aus Omas Zeiten, Hüpfburg, Kinderschminken, Spieleparcours, Bogenschießen u.v.m.

14.00 Uhr Flohmarkt

Heute schon an Weihnachten denken - offener Flohmarkt zum standgebührenfreien Kaufen und Verkaufen von Kindersachen, Spielzeug, Trödel etc.

15:00 Uhr Führung

...Durch 20 Jahre Jugendhaus

16:30 Uhr Tanzauftritt

Die Kleinen ganz groß

Die Kindertanzgruppe der Grundschule Cossebaude präsentieren das Best of ihrer einstudierten Tänze.

18:00 Uhr Band ohne Namen

(Dresden/Singer/Songwriter)

Daniel Falke und seine musikalischen Mitstreiter präsentieren energisch eigene Lieder und Cover im Gewand der Singer- & Songwriter-Tradition und reichen damit ganz nah an einen James Blunt oder Philipp Poisel heran.

19:30 Uhr Staff

(Dresden/Crossover)

Regionale Coverband mit Musik aus den 70er, 80er, 90er, und 2000er. Seit 2013 unterhalten sie mit ihren Gigs köstlichst ihr Publikum. Ein Kulturerebnis für die ganze Familie.

21:00 Uhr Jolly Jumper

(Bautzen/Party- und Crossoverband)

Das Highlight und der krönende Abschluss unseres Jubiläums. Jolly Jumper - die meisten kennen sie live oder aus dem Radio. Sie spielten schon vor einem 10.000er-Publikum und werden Sie auch bei uns begeistern.

Talstr. 5 - 01156 Dresden/OT Cossebaude



Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im September 2014

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

07.09., 18.00 Uhr Briesnitz **Abendgottesdienst**
mit Vorstellung der Kandidaten
für die KV/KGV-Wahl

10.00 Uhr Gorbitz **Familiengottesdienst
zum Schulbeginn**
danach Vorstellung der Kandidaten
für die KV/KGV-Wahl

14.09., Wahl des neuen Kirchenvorstandes und der Kirchgemeindevvertretungen nach den Gottesdiensten

10.00 Uhr Briesnitz **Familiengottesdienst
zum Erntedankfest**

9.30 Uhr Gorbitz **Gottesdienst**

15.00 Uhr Gompitz/
Altfranken **Fahrrad-Sponsorenralley**
s.u.

21.09., 10.00 Uhr Briesnitz **Mini-Gottesdienst** für Familien
mit kleinen Kindern

19.00 Uhr Gorbitz **Abendgottesdienst zu den In-
terkulturellen Tagen
mit Frau E. Naendorf**

28.09., 9.30 Uhr Briesnitz **Gottesdienst**

9.30 Uhr Gorbitz **Gottesdienst zum Erntedank-
fest**

05.10., 10.00 Uhr Briesnitz **Gottesdienst**

9.30 Uhr Gorbitz **Gottesdienst mit Konfirmati-
onsjubiläen**

Mittwoch, 10.09., 19.30 Uhr:

Gorbitzer Gespräch: Luther und die Politik

Sonntag, 14.09., 11.00 - 18.00 Uhr:

Kirche Briesnitz geöffnet zum Tag des offenen Denkmals

Sonnabend, 27.09., 18.00 Uhr:

Orgelvesper in der Philippus-Kirche Gorbitz

Sonntag, 14. September, 15.00 Uhr,
Parkplatz MöbelKraft

13. Fahrrad-Sponsorenralley!

Spendengelder kommen dem Jugendhaus Inter-
Wall und der Arbeit mit Senioren und Behinder-
ten in Gorbitz zugute. Anmeldungen für Fahrer
bis 08.09.2014 im Gemeindebüro



Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz dienstags, 15.00 - 18.00 Uhr,
donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr
Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210361

Gorbitz

dienstags, 15.00 - 18.00 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4112141/Fax: 413 8360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz dienstags, 15.00 - 18.00 Uhr und nach Ver-
einbarung

Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 421 0387/Fax: 500 4051

Gorbitz

dienstags, 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4116936/ Fax: 4137758

- weitere Informationen unter www.kirchspiel-dresden-west.de -

Ev.-Luth. Kirchgemeinden St.-Nikolai Weistroppe-Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistroppe, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistroppe,
Tel.: 0351 4537747, Fax.: 0351 4525064, www.kirche-weistroppe.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im September 2014

07.09.

10.00 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis

in Constappel, Familiengottesdienst zum Schuljah-
resbeginn mit Vorstellung der Kirchenvorstandskan-
didaten beider Kirchgemeinden

14.09.

10.00 Uhr
18.00 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis

in Weistroppe, Erntedankfest mit Kirchenvorstandswahl
in Constappel, Andacht mit Abendmahl und Kir-
chenvorstandswahl

21.09.

10.00 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis

in Unkersdorf, Erntedankfest mit Jubelkonfirmation
und Kirchenvorstandswahl

28.09.

10.00 Uhr

15. Sonntag nach Trinitatis

in Constappel, Erntedankfest

Erntekranzbinden:

Sonnabends vor dem Fest (ab 9 Uhr) in bzw. an der jeweiligen Kirche
Erntegaben können ebenfalls bei dieser Gelegenheit abgegeben
werden

Christenlehre:

Elternabend am 02.09.2014, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Weistroppe

Konfirmanden:

Elternabend am 11.09.2014, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Weistroppe

Gemeindenachmittage:

Dienstag, 09.09.2014, um 14 Uhr in Unkersdorf
Mittwoch, 10.09.2014, um 14 Uhr in Weistroppe
Donnerstag, 11.09.2014, um 14 Uhr in Constappel

Hauskreis:

Mittwoch, 24.09.2014, um 19.30 Uhr bei Frau Weber in Hühndorf,
Weistroppe Str. 13

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8 - 14 Uhr und Dienstag: 14 - 18 Uhr



Ortsgruppe Gompitz Nr. 165/ September 2014



Kulturlandschaft

Wandern wir durch das Gebiet unserer Ortschaft Gompitz, fällt uns die Feststellung leicht, dass unsere Landschaft durch den Menschen eine kulturelle Prägung erhielt. Sie ist eine **Kulturlandschaft**.

Seit jeher hat der Mensch seinen Lebensraum gestaltet. Dabei veränderte er die ihn umgebende Natur und schuf somit die Kulturlandschaft. Die Geschichte der menschlichen Existenz ist mit der Entstehung und Entwicklung der Kulturlandschaft eng verbunden. Dabei werden auch immer wieder positives und negatives Wirken des Menschen im Umgang mit Natur und Landschaft erkennbar.

Der Mensch als Wahrnehmender und Gestalter steht im Mittelpunkt, wenn wir von Landschaft sprechen. Die Vielfalt von Landschaft ist ungeheuer groß. Jede Kulturlandschaft wurde im Verlauf von langer Zeit geprägt. Jede weist eine besondere ihr eigene Identität auf.

Die Kultivierung war abhängig von den örtlich bestehenden natürlichen Verhältnissen. Aus deren Vielfalt entstanden über Jahrhunderte hinweg die regionalen Eigenheiten der Landschaften. Diese bildeten dann die Grundlage für eine lokale Identität der Bevölkerung. Oft schuf der Mensch durch sein Wirken abwechslungsreiche und unverwechselbare Landschaften. In den Landschaften wurde Landwirtschaft betrieben. Gleichzeitig boten die vielschichtig strukturierten Landschaften für die Pflanzen- und Tierwelt neue Lebensräume mit einer oft bemerkenswerten Arten- und Lebensraumvielfalt.

Die vom Menschen geschaffenen Lebensräume können nur vom Menschen erhalten werden. So sind z. B. Heidegebiete durch eine intensive Nutzung entstanden. Nach Rodung der Wälder wurde das oft wenig fruchtbare Land als Weide genutzt. Eine Übernutzung führte dazu, dass nur noch Heidekraut wachsen konnte. Eine blühende Heide bietet ein besonders schönes Naturerlebnis. Solch eine Natur bleibt jedoch nicht erhalten, wenn sie sich selbst überlassen bleibt. Es genügen nur relativ wenige Jahre, dann ist auf ganz natürliche Art und Weise wieder Wald entstanden.

Wir Menschen identifizieren uns mit „unserer“ Kulturlandschaft, wir sind mit ihr verbunden. Sie ist unsere Heimat. Jede Kulturlandschaft weist Charakteristika auf, die unverzichtbar für viele sind und die das Besondere von Heimat ausmachen. Welche könnten das in unserer Ortschaft Gompitz sein? Ich denke hier z. B. an die Plänermauern, an die Hoffinden, die es noch in einzelnen Ortsteilen gibt, an Blickbeziehungen und Fernsichten, an Drei- und Vierseithöfe, aber auch an Gewächshäuser und Gebäude mit Fachwerk. Der Verlust von Streuobstwiesen und von mit Obstbäumen gesäumten Straßen, die zunehmende Bodenversiegelung sowie unmaßstäbliches Bauen und auch das gehäufte Pflanzen von Koniferen (insbesondere Tujen) sind Gegebenheiten, die dem Bewahren unserer Eigenart abträglich sind.



In Mitteleuropa ist derzeit ein besonders starker Landschaftswandel zu beobachten. Die Unverwechselbarkeit der einzelnen Regionen weicht einer zunehmenden Gleichförmigkeit und Monotonie. Die Zerstörung

von Natur durch Bautätigkeit hat in Deutschland (74 Hektar pro Tag) und in Sachsen (fast 6 Hektar pro Tag) ein erschreckendes Ausmaß angenommen. Die Absicht den Flächenverbrauch in Sachsen bis 2020 auf 2 Hektar pro Tag zu senken bedarf unser aller Willen und Wirken. Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz unterstützt Initiativen, die auch vom Recht der Bewohner einer Region auf eine halbwegs unversehrte Landschaft, auf gemeinschaftsverträgliche und qualitätsvolle Lösungen Gebrauch machen. Unsere Kulturlandschaft muss in jedem Gemeinwesen als ein wichtiges Thema wahrgenommen werden. Der Schutz unserer Landschaft bewirkt den Erhalt ihrer ästhetischen und kulturellen Qualitäten sowie ihrer Eigenart und Vielfalt. Dafür lohnt es sich, sich einzubringen.

§ 2 Raumordnungsgesetz vom 1.1.1998:

„Die geschichtlichen und kulturellen Zusammenhänge sowie die regionale Zusammengehörigkeit sind zu wahren. Die gewachsenen Kulturlandschaften sind in ihren prägenden Merkmalen sowie mit ihren Kultur- und Naturdenkmälern zu erhalten.“

Harald Worms

Vorsitzender der Ortsgruppe Gompitz

im Landesverein Sächs. Heimatschutz e. V.

Neuerscheinung

Soeben erschienen ist der Band II der **Geschichte der Stadt Wilsdruff** von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis Anfang der 1950er Jahre. Mario Lettau verfasste auf über 340 Seiten eine gut gegliederte, verständliche und mit umfangreichem Bildmaterial versehene Geschichte der Kleinstadt Wilsdruff. Lassen Sie sich von der Vielfalt des Alltages dieser Stadt überraschen. Für 17,50 EUR erhalten Sie in Wilsdruff ein Werk, welches Seinesgleichen sucht. Viel Interessantes erfahren sie u. a. über Wilsdruffs Kino, Nachtwächterdienst, Feuerlöschwesen, Festkultur, Ehrenbürger, Möbelindustrie oder den Bau der Reichsautobahn, den Postkutschenverkehr und das Kriegsgefangenenendasein sowie das Verbreitungsgebiet des Wilsdruffer Tagesblattes, welches bis in unsere heutige Ortschaft Gompitz reichte. Herausgeber dieses Werkes ist der Artur-Kühne-Verein Wilsdruff, welcher im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. eine Ortsgruppe bildet.

Harald Worms

Veranstaltungen

Sonntag, **14.09.2014**, 10 - 17 Uhr

Tag des offenen Denkmals 2014

„Ausstellung und Vorführung historischer Dampftechnik“

Wo?: Sächsischer Dampfmaschinenverein, Fabrikstr. 2, Wilsdruff

Dienstag, **23.09.2014**, 19:30 Uhr

5. Artur-Kühne-Abend

„Geschichte des geomorphologischen Raum-Modells von Franz Siegert aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts für das Heimatmuseum Wilsdruff“

Vortrag: Prof. Harry Schilka

Wo?: Schule Wilsdruff, Gezinge 12

Harald Worms

Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff

Gezinge 12, 01723 Wilsdruff

Einladung zur Sonderausstellung
über den Ersten und Zweiten Weltkrieg:

„WAS BLEIBT ...“

Die Ausstellung ist bis 19.10.2014

Montag bis Donnerstag 9 - 14 Uhr,

Freitag 9 - 15 Uhr sowie

Sonn- und Feiertag 14 - 18 Uhr geöffnet.